

Freitag, 31.10.2025

13.00 – 13.30

Ankommen und
Willkommen

13.30 – 14.00

Warm-up

Workshops

14.00 – 16.00

Jurij Vasiljev
„Die kreative Stimme“

Maria Hafner
„Mit Herz und Hirn – Jodeln
als Brücke zwischen Regis-
tern und Menschen“

Andrea Conangla
„Autopsychografia: Die
Stimme im kreativen Dialog
mit Komponist*innen &
Projektentwicklung“

Vorträge

16.30 – 17.00

Julia D. Krammer
„Stimme, die unter die
Haut geht – Ausdrucks-
kraft mit der Complete
Vocal Technique“

17.00 – 17.30

Dr. Stefanie Rummel
„Didaktik & Forschung –
Visualisierung von
Gesangstilen“

17.30 – 18.00

Julia Lukaschyk
„Qualitative Möglichkeiten
der Auswertung zur Nut-
zung für die Therapie- und
Stundenplanung am
Beispiel der Vocal Tract
Discomfort Scale“

19.00 – 20.30

Eröffnungsveranstaltung

„Spaltung ist kein Zustand“
mit Timo Brunke, Sandra
Hartmann, Jule Hölzgen,
Valentin Richter, Orlando
Schenk, Maren Ulrich

Ein Hörtest wirft neues Licht
auf Gesangsvokale mit
Wolfgang Saus

Samstag, 01.11.2025

Vorträge

09.00 – 09.30

Dr. Fabian Erhardt
„Allgegenwärtiges Wis-
sen – Über primärakusti-
sche Sozialisation aus rhe-
torischer Sicht“

09.30 – 10.00

Isabel Schmier
„Mehr als nur „schön
sprechen“: Stimmbildung
als (ethische) Haltungsbil-
dung“

10.30 – 11.00

Warm-up

Kinder-
programm

11.00 – 13.00

14.00 – 16.00
Kinderprogramm mit
Anna Mendel
für Kinder zwischen
3 und 8 Jahren

Workshops

11.00 – 13.00

Jurij Vasiljev
„Die kreative Stimme“

Julia D. Krammer
„Status und Performance –
zwischenmenschliche Ver-
bindungen stärken, au-
thentisch kommunizieren“

Nina Engelhard,
Isabel Schmier
„Feel it! Figurengestaltung
durch das Zusammenspiel
von lautlichen Qualitäten,
Bewegung und Stimme.“

Pascal Zurek
„Voice | Noise | Toys:
Stimmimprovisation mit
Requisiten“

Viktoria-Anna Theil,
Samira Muwanya
„Stimme, Resilienz und
Wohlbefinden“

Workshops

14.00 – 16.00

Jurij Vasiljev
„Die kreative Stimme“

Julia D. Krammer
„Stimme, Text & Drama,
Baby. Vortragstechnik für
Spoken Word und Lesung,
stimmlicher Ausdruck und
Ästhetik in der Sprech-
kunst“

Dr. Stefanie Rummel
„Estill Voice Training aus
medizinischer, stimmlicher
und Praxis“

Wolfgang Saus
„Einführung in den
Obertongesang“

Orlando Schenk
„Only connect: Wie
Multimodalität in der
Stimmlehre hilft.“

Vorträge

16.30 – 17.00

Wolfgang Saus
„Würde Stockhausens
STIMMUNG jahrzehnte-
lang falsch aufgeführt?“

17.00 – 17.30

Pascal Zurek
„Ein Instrument – zwei
Spielweisen? Stimm-
pädagogik im Theater- und
Schulmusikstudium, gespal-
ten zwischen Singen und
Sprechen“

17.30 – 18.00

Dr. Jutta Beck
„Stimme und Identität –
Aushandlung von Zugehö-
rigkeit und Ausgrenzung in
der antiken Rhetoriktheorie“

Szenischer
Vortrag

19.00 – 20.00

„Speak of me as I am:
Shakespeare in Zeiten der
Spaltung“ Prof. Dr. Sibylle
Baumbach, Niels Pfeffer
(Laute), Valentin Richter
(Sprecher), Orlando Schenk
(Sprecher)

Performance

20.30 – 22.00

Dichtungsring mit
Christian Banzhaf, Irene
Baumann, Eva Löbau,
Johanna Polley, Charlotte
Schön, José van der Schoot
und Hanns Zischler:
„LASST EUCH NICHT
VERSTIMMEN!“

Sonntag, 02.11.2025

Vorträge

09.00 – 09.30

Michael Kitzing
„Der Klang des Begehrens:
Zur populistischen
Funktion der Stimme bei
Lacan und Žižek“

09.30 – 10.00

Helmi Vent
„Singende Stimmen aus
dem Lab Inter Arts Salz-
burg in spaltungsgelade-
nen Situationen. Vokal-
theatrale, performative,
filmdokumentierte
Szenarien“

10.00 – 10.30

Andreas Maurer
„Die Stimme der Wahrheit?
– Glaubwürdigkeit und
Authentizität im medialen
Zeitalter “

Abschluss

ab 10.30

Gemeinsamer
Abschlussbrunch und
Austausch

Meister-
klasse

Prof. Angelika Luz und
Prof. Cornelis Witthoeft:
„Die Kunst des vokalen
Ausdrucks in Sprache,
Sprechgesang und
Gesang“

Termine:

31. Oktober 2025,
14:00 – 18:00 Uhr

01. November 2025,
11:00 – 13:00 Uhr

01. November 2025,
14:00 – 18:00 Uhr

02. November 2025,
09:00 – 11:00 Uhr

Für die Anmeldung zur
Meisterklasse finden Sie
ein Formular auf der Web-
site der Akademie für
gesprochenes Wort.

Anmeldung und
weitere Information:

gesprochenes-wort.de/internatio-
nale-stuttgarter-stimmtage

Preise

3-Tagesticket
(alle Programmpunkte)
350,- Euro (erm. 250,-)

Tagesticket Freitag
1 Workshop
+ 1 Vortragsblock
+ Eröffnungsveranstaltung
150,- Euro (erm. 100,-)

Tagesticket Samstag
2 Workshops
+ 2 Vortragsblöcke
+ „Speak of me as I am“
+ „Dichtungsring“
200,- Euro (erm. 150,-)

Eröffnungsveranstaltung
„Dichtungsring“
25,- Euro (erm. 20,-)

1 Workshop
130,- Euro (erm. 80,-)

2 Workshops
180,- Euro (erm. 110,-)

3 Workshops
230,- Euro (erm. 140,-)

4 Workshops
280,- Euro (erm. 170,-)

5 Workshops
330,- Euro (erm. 200,-)

Vortragsblock /
„Speak of me as I am“
15,- Euro (erm. 10,-)

Sie können zwischen verschiedenen Tickets wählen. Für
alle Vortragsblöcke, Workshops, Podien und Veranstal-
tungen können auch Einzeltickets bzw. Kombi-Tickets
gebucht werden. Alle ermäßigten Preise gelten für Schü-
ler*innen, Studierende und Mitglieder unserer Kooperati-
onspartner*innen. Über das Ticketsystem können Zertifi-
kate für die Teilnahmen erstellt werden. Die Angaben, in
welchen Räumen die Workshops in der Hochschule statt-
finden, erhalten Sie vor Ort.

Alle Tickets können online erworben werden:
ticketshop.gesprochenes-wort.de



Die Akademie für gesprochenes Wort - Uta Kutter Stiftung

ist eine Kultureinrichtung im Stuttgarter Osten, die auf den Feldern der Kunst, Bildung und der Wissenschaft tätig ist. Ziel unserer Arbeit als Akademie für gesprochenes Wort ist die Förderung der Kultur der gesprochenen Sprache und der Dichtung. Uns geht es um das gesprochene Wort, also um alles, was mit Sprechen zu tun hat. Für uns ist es wichtig, dass in unserer Gesellschaft alle Menschen eine Stimme haben. Die Akademie möchte den Diskurs, die Begegnung und das Miteinander fördern. Wir sind eine gemeinnützige Stiftung, die der Öffentlichkeit verpflichtet ist.

Ideen und Visionen, wie sie in der Akademie kontinuierlich entstehen und weitergedacht werden, bedürfen zur Umsetzung der Unterstützung vieler Freund*innen. Die Stiftung ist dankbar für jede Mitgliedschaft im Förderverein sowie für Spenden und Zustiftungen.

Die Biennale Internationale Stuttgarter Stimmtage,

ist seit ihrer Gründung durch Prof. Dr. Horst Gundermann, Annikke Fuchs-Tennigkeit und Prof. Uta Kutter in den 1990er Jahren Vorbild und Maßstab für einen ganzheitlichen Zugang zum Phänomen Stimme. Neben dem fachlichen Austausch, den Vorträgen und Workshops aus den verschiedenen Feldern der Stimmpraxis, lädt auch ein künstlerisches Programm ein, den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten von Sprache zu begegnen.

Die Internationalen Stuttgarter Stimmtage verstehen sich als zukunftsweisendes Symposium, welches das Phänomen Stimme aus interdisziplinären wissenschaftlichen, medizinischen, kulturellen und künstlerischen Perspektiven beleuchtet und erlebbar macht. Sie richten sich an Expert*innen der Stimme, wie etwa Sprech- und Sprachwissenschaftler*innen, Sprecherzieher*innen, Musik- und Kulturwissenschaftler*innen,

Schauspieler*innen, Sänger*innen und Stimmkünstler*innen, Pädagog*innen, Ärzt*innen und Logopäd*innen, aber auch an interessierte Personen ohne Fachkenntnisse.

Die 15. Internationalen Stuttgarter Stimmtage werden von der Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung ausgerichtet, finden in der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst statt.

Das Phänomen Stimme – Stimme und Sprechen in Zeiten der Spaltung ist das Thema der diesjährigen Stimmtage.

Die Internationalen Stuttgarter Stimmtage sind eine Veranstaltung der Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, dem Seminar für Allgemeine Rhetorik und der Staatsoper Stuttgart.

Unsere Gegenwart ist von tiefen gesellschaftlichen Spaltungen geprägt. Befeuert werden sie durch emotionale Rhetorik, populistische Zuspitzungen und demagogische Parolen – sie dominieren viele Debatten und erschweren zunehmend einen konstruktiven Austausch. Die Stimme, das unmittelbarste Mittel menschlichen Ausdrucks, spielt in diesen Prozessen eine bedeutende Rolle. Wie verändert sich die Stimme, wenn sie zur Polarisierung, zur Hetze, zur Ausgrenzung eingesetzt wird? Wie nutzen Demagogen und Populisten ihre Stimme zur Manipulation und Mobilisierung? Welche Rolle spielen dabei Emotionen?

Die Stimme kann aber auch ein Werkzeug der Verbindung sein, ein Ausdruck der Empathie, ein Mittel zur Überwindung von Spaltungen. Wie können wir die Stimme nutzen, um Brücken zu bauen, den Dialog zu fördern, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken? Die 15. Internationalen Stuttgarter Stimmtage begeben sich damit auf die Suche.

Ort und Anreise

Veranstaltungsort

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Urbanstraße 25, 70182 Stuttgart

Mit U- oder S-Bahn zur Hochschule

Vom Hauptbahnhof:
Zu Fuß: ca. 15 Minuten durch den oberen Schlossgarten
ÖPNV: mit den Linien U5, U6, U7, U12 und U15 bis zur Station Charlottenplatz

Parkmöglichkeiten

Die umliegenden Parkhäuser – Haus der Geschichte und Staatsgalerie – sind nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsort entfernt.

Herausgeber

Akademie für gesprochenes Wort — Uta Kutter Stiftung
Haußmannstr. 22, 70188 Stuttgart
Tel.: +49 711 221012,
stimmtage@gesprochenes-wort.de
www.gesprochenes-wort.de

Kooperationspartner

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Staatsoper Stuttgart
Seminar für Allgemeine Rhetorik Tübingen

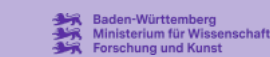
Gestaltung

www.STUDIO-LZ.de, Lisa Zech

Redaktion

Karl Kaspar, Jana Kastner, Lena Stokoff

Wir danken unseren Partnern und Förderern



15. Internationale Stuttgarter Stimmtage Programm

Phänomen Stimme
Stimme und Sprechen in Zeiten der Spaltung

31. Okt. —
02. Nov.
2025

Uta Kutter Stiftung
Akademie für gesprochenes Wort